Heckler & Koch SL7

Artikelnr.: 2309631

zzgl. Versand 40€

999,00 EUR*

* inkl. MwSt.; zzgl. Versandkosten

Kaliber: Langwaffen - Selbstladebüchsen

Kategorie: .308Win

Zustand: 2 - gepflegt, leichte Gebrauchsspuren

Zum Kauf dieses Produkts ist die Vorlage der Erwerbsberechtigung erforderlich!

Beschreibung:

Privatverkauf meiner Heckler& Koch HK SL7
□□□□□□Kaliber .308Win
□□□□□□1x 10 Schuß-Magazin
□□□□□□mit ZF Nikko Special 6x40 (original Trommel-Dioptervisier mit mitgeliefert)
□□□□□□Wenig geschossen.
□□□□□□Zustand siehe Bilder ("leichte Gebrauchsspuren"). Bei Bedarf sende ich gerne weitere Bilder zu.
□□□□□□Schweren Herzens verkaufe ich meine SL7. Diese schöne Waffe steht bei mir leider nur im Schrank, da ich nicht dazu kommen, mit ihr auf den Stand zu gehen.
□□□□□□
□□□□□□Hier eine Beschreibung der Waffe (Quelle: Wikipedia)
□□□□□□"Das H&K SL7 ist eine zivile Trainingswaffe für Reservisten des deutschen Herstellers Heckler & Koch.
□□□□□□Das HK SL7 war das Nachfolgegewehr des Reservistengewehrs HK 41, einer zivilen halbautomatischen Variante des Bundeswehrgewehres G3. Der Hauptunterschied, neben der rein halbautomatischen Schussfunktion, war ein etwas längerer Lauf ohne Mündungsfeuerdämpfer. Da das HK41 aber spätestens nach Inkrafttreten des Waffengesetzes zum 1. Januar 1973 unter den Anscheinsparagraphen § 37 WaffG -Fassung vor 1. April 2003- fiel und zum Erwerb und Besitz eine Ausnahmegenehmigung des BKA (Bundeskriminalamt) notwendig wurde, konnte diese Waffe nicht mehr von Reservisten erworben werden.
□□□□□□Das Selbstladegewehr 7 wurde von Heckler & Koch als Übungswaffe für Reservisten im Kaliber 7,62 × 51 mm NATO konzipiert. Es verfügt über das gleiche Verschlusssystem wie das Gewehr G3. Dabei handelt es sich um den von Ludwig Vorgrimler entwickelten Rückstoßlader mit einem beweglich abgestützten Rollenverschluss, ein rollenverzögertes anstatt eines rollenverriegelten Verschlussystems.
□□□□□□Der Verschlusshebel befindet sich im Gegensatz zum Gewehr G3 allerdings auf der rechten Gehäuseseite und die Sicherung zwischen Abzug und Magazin. Die Visierung mit Trommeldiopter und Ringkorn ist technisch gleich, jedoch ist das Korn über der Laufmündung angebracht um die Visierlänge auf 655 mm zu vergrößern. Das Fassungsvermögen des Magazins wurde auf maximal 10 Patronen begrenzt. Der Polygonlauf soll Fünfergruppen von unter 50 mm auf 100 m Entfernung ermöglicht haben."
□□□□□□
□□□□□□
□□□□□□
□□□□□□ □□□□□□□